

Stadt-Info

Seekirchen a. W.

Offizielles Amtsblatt der Stadt Seekirchen a. W. • 16. September 2020 • Nr. 6



20 Jahre
Stadt Seekirchen

Kinderbetreuung

Kulturhaus
Emailwerk

ÖBB Infos

salzburg, am 24. september 2000

der Landeshauptmann



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Franz Schaubberger'.

dr. franz schaubberger



Organisation der Kinderbetreuung



Nach einem turbulenten und trotz Corona bestens organisierten Sommer hoffen wir auf einen weitgehend ruhigen und normalen Start im Herbst in sämtlichen Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadtgemeinde.

Sommerkindergärten mit Stammpersonal

Die Kindergartenkinder wurden heuer erstmalig bis auf eine Woche durchgehend in 5 bis 8 Gruppen bis zu je 20 Kinder vom Stammpersonal betreut. Eltern zeigten sich durchwegs zufrieden mit der Corona-bedingten sehr flexiblen Anmelde- und Abrechnungsmöglichkeit. Die Kinder fühlten sich wohl und genossen das Ferienprogramm mit Angeboten von Wasserspielen, Figurentheater, Seifenblasen und Lavendelsäckchen herstellen, Bodypainting mit Joghurtfarben, bis hin zu Ausflügen mit dem Bummelzug und Picknick in Wald und Garten.

Abwechslungsreiches Sommerferienprogramm für Schulkinder

Die Highlights des ersten Teils der Sommerbetreuung für Schüler*innen wurden in der letzten Stadt-Info präsentiert. Die in 2 bis 3 Gruppen (zu maximal je 20) betreuten Kinder zeigten sich auch in der zweiten Ferienhälfte nicht minder begeistert, obwohl einige Ausflüge Corona-bedingt nicht stattfinden konnten. Auch erwies sich die zunächst ungewohnte Betreuung in den Räumlichkeiten der NMS durch das große Platzangebot mit Turnsaal und Gymnastikraum als sehr vorteilhaft.

Die Kinder schwärmten vom Ausflug mit anschließendem Barbecue im Teufelsgraben und konnten in der Musikwoche ihre Talente auf Klavier, Trommeln, Akkordeon und beim Singen präsentieren. Krönender Abschluss der Ferienbetreuung war die Schnitzeljagd im Wenger Moor und der Besuch der Wasserspiele in Hellbrunn.

Auch in der Schülerferienbetreuung bemühten sich Ulla und Dominic Schreyer sowie die Mitarbeiter*innen des Stadtamtes auf härtefallbedingte An- und Abmeldungen flexibel einzugehen.

„normaler“ Start im Herbst

Der Start in das neue Kinderbildungs- und -betreuungs-jahr 2020/21 steht bevor und die herausfordernde Situation um die Covid-19 Pandemie wird uns alle weiterhin begleiten.

Normalität im Alltag und gewohnte Routinen geben Sicherheit. So sind alle Pädagog*en und die Stadtgemeinde bemüht, so viel Kontinuität im Kinderbetreuungs-Alltag wie möglich herzustellen bzw. die Kinderbetreuungseinrichtungen mit viel Engagement, Verantwortung und dem nötigen Einfühlungsvermögen durch diese Zeit zu führen.

Für September 2020 ist der Start im Regelbetrieb möglich.

Das bundeseinheitliche Corona-Ampelsystem sieht bestimmte Maßnahmen vor, deren Umsetzung empfohlen wird. In jeder elementarpädagogischen Einrichtung wird ein aktuelles Hygiene- und Präventionskonzept vorhanden sein, das allgemeine Hygienevorgaben umfasst.

Pro Einrichtung wird ein*e Corona-Verantwortliche*r bestimmt, damit im Krisenfall rasch reagiert werden kann.

Kindergarten Bahnhofstraße siedelt in die Moosstraße und wird zum ganztägigen Kindergarten Sonnenhof

Um der geplanten Baustelle in der Neuen Mittelschule auszuweichen, siedelt der Kindergarten Bahnhofstraße mit beiden Gruppen in die ehemaligen Physiotherapie-Praxissräume im Seniorenhaus und wird zum Ganztageskindergarten. Es wird eine Verbindung zu den Räumlichkeiten der Schülernachmittagsbetreuung mit Bewegungs- und Kreativraum geschaffen.

Die Ausweitung zum Ganztageskindergarten wird nicht nur dem gesteigerten Betreuungsbedarf gerecht, sondern bietet auch die Möglichkeit für alterserweiterte Aktivitäten und Angebote mit den Schulkindern (sofern Corona-Einschränkungen dies zulassen!). Der Spielplatz wird um altersgerechte Spielgeräte ergänzt und im lichtdurchfluteten Innenhof können die Kinder Pflanzenbeete betreuen bzw. den Platz für Ausfahrten mit kleinen Fahrzeugen, wie Dreiradler und dergleichen nutzen. Das bunte Treiben im Innenhof wird vielleicht an manchen trüben Tagen den Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenhauses ein sonniges Lächeln zaubern, sodass der neue Name „Kindergarten Sonnenhof“ gefunden wurde. Nicht zuletzt wird durch den Kindergarten der ursprünglichen Idee des Seniorenhauses Rechnung getragen, ein Ort der Begegnung vieler Generationen zu sein. Umziehen heißt auch, sich Umstellen auf neue Gegebenheiten und Räumlichkeiten. Die Pädagoginnen möchten sich sehr herzlich bei den Eltern für ihre Offenheit, Unterstützung und ihr Vertrauen bedanken, das sie ihnen stets für ihre Arbeit entgegengebracht haben.

Erweiterung der Kleinkindgruppen im Stift per 1. Oktober 2020

Aufgrund der großen Nachfrage an Kleinkindgruppenplätzen, suchte die Stadtgemeinde nach einer Möglichkeit, weitere Betreuungsplätze für 1 bis 3-jährige Kinder zu schaffen. Im denkmalgeschützten Stiftsgebäude wurde eine weitere Wohnung neben den bereits bestehenden Kleinkindgruppen frei und durch die hervorragende Zusammenarbeit mit Pfarre und Erzdiözese, kann den gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Büro- und Personalraum entsprochen werden, die in anderen Stockwerken zur Mitnutzung zur Verfügung stehen. Der Garten wird um das notwendige Ausmaß erweitert und mit tollen Spielgeräten ergänzt. Die zusätzliche Gruppe wird planmäßig am 1. Oktober 2020 eröffnet. Die drei als offenes Konzept geführten Gruppen im barrierefrei zugänglichen ersten Stock bieten Platz für insgesamt 24 gleichzeitig anwesende Kinder von einem Jahr bis zum Kindergarten Eintritt, die in der freundlichen und familiären Atmosphäre betreut werden können. In den wunderschön restaurierten hohen und hellen Räumen inklusive Bewegungs-, Schlaf- und Essensbereich, einer gemeinsamen Garderobe am Gang und Sanitärräumen können die Kinder ankommen, spielen, lernen und sich wohlfühlen.



Bild: Wölfingseder

In der Musikwoche der Sommerbetreuung, spielten die Kinder mit Begeisterung ein selbst komponiertes Lied.

Sehr geehrte Seekirchnerinnen und Seekirchner!

Eigentlich wollte ich in dieser Ausgabe über unseren Höhepunkt der Feierlichkeiten zur 20-Jahrfeier der Stadterhebung von Seekirchen berichten, welche am Wochenende vom 19. und 20. September stattgefunden hätte. Die Feierlichkeiten im Festzelt, dieses wäre bei der Wasserrettung am Strandbad errichtet worden, wurden bereits im Juli dieses Jahres aufgrund der Pandemie abgesagt. Am Sonntag, den 20. September findet aber bei Schönwetter am Schulvorplatz der Volksschule gemeinsam mit der Pfarre das Erntedankfest und der Vereinssonntag statt.

Die Stadtgemeinde Seekirchen hat seit der Stadterhebung eine tolle Entwicklung hinter sich. Hauptverantwortlich dafür sind die Bürgermeister/in Hans Spatzenegger und Monika Schwaiger mit den jeweiligen Gemeindevertreter*innen und der Seekirchner Stadtverwaltung um die Amtsleiter Martin Bruckner und Herbert Maislinger. Ihnen allen gebührt hier großer Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit in den letzten 20 Jahren. Ein doppelseitiger Bericht über die Entwicklung der jungen Stadt Seekirchen in den letzten 20 Jahren können Sie unserer aktuellen Stadtzeitung entnehmen.

In den nächsten 20 Jahre wird Seekirchen erneut einen zusätzlichen Sprung machen. Mit der Bezirkshauptmannschaft (BH), welche mit dem Bau im Juli 2021 beginnt und dem Bezirksgericht (BG), hier scheint der Baubeginn mit April/Mai 2021 festgelegt, wird Seekirchen der Zentrale Ort im Flachgau. So wie ja unser Herr Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer bereits angedeutet hat, wird hier die Bezirkshauptstadt des Flachgaves ent-



Bürgermeister
Konrad Pieringer

stehen. Mit der Bahnhaltestelle Seekirchen Süd und dem Hallenbad beim Sportzentrum Aug sollten bis spätestens Ende 2021 zwei weitere wichtige Entscheidungen fallen. Fertigstellung der Bahnhaltestelle aus heutiger Sicht und vorbehaltlich aller Zustimmungen wäre Ende 2024, also ziemlich zeitgleich mit dem Bezug der BH und dem BG. Neben diesen Projekten haben wir aber auch noch viele Aufgaben rund um die Verkehrssicherheit, Baulandsicherung, Schulneubau-Erweiterung, Straßensanierungen und vor allem der Hochwasserschutz mit den geplanten Rückhaltebecken (Aug I u. II; Hipping I u. II) sowie der Verbesserung des Abflussverhaltens in der Fischach. Zum

Hochwasserschutz gibt es bereits einen Termin mit der Wasserbaubehörde des Landes und allen wichtigen Personen (Planer, Behörde, Techniker) zu diesem Thema. Dieser Termin findet am Freitag, 25. September beim Land statt, mit dem Ziel die weitere Vorgangsweise zum Bau der besagten Hochwasserschutzmaßnahmen festzusetzen.

Den größten Erfolg der Vereinsgeschichte unserer Fußballer feierte der SVS am Sonntag, 30. August im Grazer Stadion der Rotjacken. So nennen die Grazer ihren Fußballverein GAK. Der GAK, gemischt mit Halbprofis und Vollprofifußballern, ist ein großer Traditionsverein in Österreich und zur Zeit in der zweithöchsten Spielklasse tätig. Doch an diesem Sonntagabend mussten die GAKler eine bittere Cup-Niederlage gegen unseren SVS hinnehmen. Gratulation an die Mannschaft des SVS, dem Trainer Alex Schiebl, Obmann Toni Feldinger, sowie dem gesamten Team zu diesem großartigen Erfolg.

Wir freuen uns auf einen schönen erfolgreichen Herbst!
Bürgermeister Konrad Pieringer

Öffentliche Gemeindeversammlung

Die Stadtgemeinde Seekirchen freut sich, Sie zur 9. öffentlichen Gemeindeversammlung einzuladen.

**Donnerstag,
29. Oktober 2020
19.00 Uhr**

Ort wird Covid-19-bedingt noch festgelegt.

Bürgermeister Konrad Pieringer, Vizebgm. Judith Simmerstatter und Vizebgm. Mag. Emma Mösl-Schäfer informieren über die wichtigsten Angelegenheiten des vergangenen Jahres, aktuelle Themen und geplante Vorhaben.

Anschließend besteht die Möglichkeit für Fragen und Anregungen.

Titelseite: Seekirchen wird Stadt im Jahr 2000.

Landeshauptmann Franz Schausberger überreicht Bürgermeister Johann Spatzenegger die Urkunde zur Stadterhebung.

Sehr geehrte Seekirchnerinnen und Seekirchner!

An einem der letzten warmen Sommerabende konnte ich beim Konzert der Stadtmusik Seekirchen dabei sein. Großartig aufspielende Musikant*innen, ein abwechslungsreiches, anspruchsvolles Programm und ein Publikum, das sich an die gebotenen Regeln hielt, sorgten für einen genussvollen Sommerabschluss.

Trotz der Auflagen, die Corona mit sich brachte, konnte in diesem Sommer für einen „Urlaub zu Hause“ eine ganze Reihe von Veranstaltungen durchgeführt werden. In und um das Zentrum von Seekirchen war viel los, die Liegestühle um die Sonnenschirme waren oft sehr begehrt!

Die große Anzahl von Gästen, die unser Badeangebot in unseren Bädern am Wallersee angenommen hat, führte leider auch zu manchen Engpässen. Das betraf die Parkmöglichkeiten beim Strandbad an den ganz starken Badewochenenden und auch das Nebeneinander der verschiedenen Wassersportarten Schwimmen, Surfen, Bootsfahren oder StandUp-Paddeln. Nach einigen Vorfällen sind wir bemüht, eine Regelung für den nächsten Badesommer zu finden, wobei die Sicherheit aller, vor allem der Schwimmer*innen im Vordergrund stehen muss.



Vizebürgermeisterin
Judith Barbara Simmerstatter

Zur Verbesserung der Verkehrssituation beim Strandbad Seekirchen wird der Fahrradparkplatz erneuert und mit modernen Radständern für ein sicheres Verwahren ausgestattet.

Im Sportzentrum Aug wurde nach langer Pause der Trainings- und Spielbetrieb auf den Fußballplätzen wieder aufgenommen – der SVS sorgte im ÖFB-Cup gleich im Spiel gegen den GAK (zwar auswärts) für einen sensationellen 1:0 Sieg!

Auch auf den Tennisplätzen, am Skaterplatz, am Beach-Volley-Platz und bei den Stockschützen ist viel los – ein Besuch lohnt sich immer!

Besonders wichtig waren heuer die Angebote für Kinder und Jugendliche, die vom SVS und vom UTC organisiert wurden. Es gab tolle Camps mit vielen Teilnehmer*innen für fussball- und tennisballbegeisterte Kinder und Jugendliche.

Abschließend möchte ich Sie noch auf eine Präsentation von verschiedenen Ansichten von Seekirchen, von der Postkarte bis zum Luftbild aus Vergangenheit und Gegenwart, die ab Ende September im Stadttamt zu besichtigen ist, hinweisen.

Mit herzlichen Grüßen
Judith Barbara Simmerstatter

Sehr geehrte Seekirchnerinnen und Seekirchner!

Ich hoffe, Sie haben den Sommer gut verbracht und starten mit viel Kraft und Elan in den Herbst. Die Schule hat bereits wieder begonnen und damit beginnt für alle Kinder und Eltern eine spannende und herausfordernde Zeit.

Allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern wünsche ich viel Freude und Spaß in der Schule. Möge der Wissensdrang und die Neugierde lange anhalten, die Kreativität auslebbar sein und die Unterschiedlichkeit jedes Kindes seinen Niederschlag finden können. Das gilt natürlich auch für alle anderen Schülerinnen und Schüler, die in diesem Schuljahr hoffentlich wieder einen „normalen“ Schulalltag erleben dürfen. Allen Lehrkräften wünsche ich viel Kraft für das kommende Schuljahr. Es steht uns ein besonderes Jahr bevor. Wir sind alle keine Hellseher und wissen nicht, was uns der Herbst bringen wird. Ich bin aber überzeugt, dass wir gemeinsam die nächste Zeit schaffen werden und die bestmöglichen Bedingungen für Eltern und Kinder bieten. Dasselbe gilt natürlich auch für unsere Kleinkindgruppen und Kindergärten. Die Ungewissheit beschäftigt uns alle, aber der Einsatz aller Pädagoginnen und Pädagogen im Frühjahr stimmt mich zuversichtlich, dass wir auch die kommenden Monate gut meistern werden.

Danke an alle Pädagoginnen und Pädagogen für das persönliche Engagement, für die Flexibilität und den positiven Blick, der zu jeder Zeit auf unsere Kinder gerichtet ist. Neues darf ich Ihnen



Vizebürgermeisterin
Mag. Emma Mösl-Schäfer

von der Kinderbetreuung berichten. Wir haben unsere Kleinkindgruppe im Stift erweitert und führen ab 1. Oktober 2020 zu den bereits bestehenden zwei Gruppen eine dritte Gruppe. Damit reagieren wir umgehend auf den steigenden Bedarf und freuen uns, wenn unsere Kleinsten vom bestgeschulten Personal in einem äußerst gemütlichen Ambiente betreut und versorgt werden. Die zwei Kindergartengruppen Bahnhofstraße befinden sich ab Mitte September 2020 im Seniorenhaus. Die Räume, die bislang diverse Therapieräume waren, wurden kindgerecht ausgebaut und adaptiert und

auch hier herrscht eine absolute Wohlfühlatmosphäre für unsere Kinder. Vielleicht lassen sich in den kommenden Monaten Aktivitäten entwickeln, die Jung und Alt verbinden.

Ein herzliches Danke auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Seniorenhaus. Auch hier waren die letzten Monate alles andere als leicht. Kritik und Schüsse von außen erleichtern die ohnedies schwierige Situation nicht. Unser aller Ziel ist es, bestmöglich mit unseren Eltern und Großeltern umzugehen und sie vor allem vor dem grassierenden Virus zu schützen. Ungewöhnliche Zeiten erfordern manchmal unpopuläre Maßnahmen, der Fokus ist aber immer auf das Beste für unsere Bewohnerinnen und Bewohner im Seniorenhaus gerichtet. Danke für euren Einsatz! Ich wünsche Ihnen, liebe Seekirchnerinnen und Seekirchner, schöne Herbsttage, viel Sonnenschein, dass wir noch viel Zeit im Freien verbringen können und dem Virus hoffentlich noch länger ein Schnippchen schlagen können.

Ihre Vizebürgermeisterin Mag. Emma Mösl-Schäfer

Es gibt ein (Kultur)Leben mit und nach Corona

Menschen können und wollen nicht ohne Kunst und Kultur leben, das beweist die aktuelle Situation eindrucksvoll. 

Das Schwerpunktthema „Lust auf Zukunft“ ging Anfang 2020 gerade in die zweite Runde, und wenn wir da bereits gewusst hätten, was uns bevorsteht, hätten wir es sicherlich anders definiert. Wer hatte schon mit einer Pandemie gerechnet? Trotzdem - 2020 begann mit einem Feuerwerk an musikalischen Höhepunkten: Premiere des neuesten Faltenradio-Programms „Respekt“, ein weiteres „Heimspiel“ der drei Seekirchner Moser-Geschwister, Ernst Molden, Diabelli-Orchester, Blue Tuesday Session, zwei Weltbilder-Vorträge, Perlen & Poeten, Circle Industry, Tanz|im|Werk, „Ikarus“ vom Theater Ecce, eine Lesung mit dem Syrien-Flüchtling Jad Turjman und eine hochkarätige Podiumsdiskussion zum Thema: „Was unsere Demokratie jetzt braucht.“ Dann war Schluss. Es kam der harte Shutdown. Was dann folgte, war nur mehr von großen Fragezeichen geprägt und von der Verzweiflung, immer mehr Veranstaltungen und Workshops absagen zu müssen.

Doch die Hoffnung stirbt zuletzt. Mit Richard Griesfelder entwickelten wir ein Kooperations-Projekt mit der Radiofabrik: „CHOR ON AIR - Wir singen weiter.“ Gemeinsam musizieren in der Corona-Krise - wir starteten am 7. April einen Aufruf an alle ambitionierten Sängerinnen und Sänger, Teil unseres Online-Chores zu werden. Vor allem, um die massive Einschränkung im Kunst- und Kulturbereich in dieser Ausnahmezeit erträglicher zu gestalten. Tutorials und Singalong-Videos wurden für zwei Songs produziert: „Ain't no Mountain high enough“ und „Lean on me.“ Diese Videos wurden für beide Songs sage und schreibe 8000 Mal herunter geladen. An die 100 Sängerinnen und Sänger haben uns dann ihre persönlichen Files geschickt - also ein mehr als stattlicher Chor! Kommunikativ begleitet haben wir das via Radio, also Lauschbox-Sendungen und Social-Media-Kanälen. Tolles Feedback seitens des Publikums, obendrein haben wir viel gelernt dabei. Dann kündigte die Regierung die ersten Lockerungsmaßnahmen an - zwar noch nicht für Kulturstätten, aber für die Gastronomie. Das brachte uns auf die Idee, den gesamten Kulturraum unserer Gastronomie zur Verfügung zu stellen - das KULTUR:CAFÈ war geboren. Vorerst nur mit Musik aus der Dose mit Wurlitzer-Effekt und zwei Filmabenden. In der Folge ein Abend mit einem Bar-Pianisten, einem groovigen Trio, gefolgt von Impro-Theater und einer Lesung mit Helene Adler. Alle die-

se Abende wurden sensationell angenommen: Die Menschen freuten sich trotz den zu befolgenden Hygienemaßnahmen über die Begegnung mit „echten“, „lebendigen“ Künstler*innen. Die Welt schien wieder in Ordnung. Doch ganz so war es und ist es immer noch nicht. Es gilt nach wie vor, große Vorsicht walten zu lassen, Abstand zu halten und das Emailwerk so zu bestuhlen, dass alle Vorschriften eingehalten werden. Das bedeutet, dass nur rund 40% der Kapazität des Saales belegt werden können. Ein schmerzlicher finanzieller Verlust - aber eigentlich lächerlich klein gegen all das, was Künstler*innen in dieser schwierigen Zeit ertragen müssen. Ihnen wurden die Einkommensquellen einfach entzogen. Auch den Technikdienstleistern, Licht- und Tontechniker*innen erging es ebenso. Für diese beiden Gruppen - Künstler*innen und Kultur-Dienstleister*innen kann der Einnahmehausfall existenzbedrohend sein. Die Sonderregelungen und Unterstützungsmöglichkeiten seitens der Regierung, die akute Notlagen abzufedern versuchte, greifen leider in den meisten Fällen nicht weit genug. Mario Steidl vom Jazzfestival Saalfelden kritisiert, dass es keine Gleichbehandlung in Österreich gebe: „Das Verständnis der Menschen hält sich in Grenzen, wenn sie fröhlich im Gastgarten sitzen und wenige Schritte weiter im Konzertbereich so behandelt werden, als sei die Pest ausgebrochen. Das spaltet auf Dauer auch die ganze Gesellschaft.“ Hier seien die Politiker*innen gefordert, so der Intendant des Festivals, wir stimmen ihm 100%ig zu.

Wie aber geht es weiter? Wir wissen es nicht, aber werden im Rahmen aller gesetzlicher Vorschriften versuchen, unserer Aufgabe als kultureller Nahversorger nachzukommen - denn eines wurde in dieser Zeit sichtbar: Die soziale und finanzielle Bedeutung der Kunst- und Kulturschaffenden in Österreich und in der ganzen Welt. Kunst und Kultur ist mehr als ein „Nice to have.“ Menschen können nicht ohne Kunst und Kultur leben, das beweist die Geschichte und - es sind gerade Kunst und Kultur, die uns von anderen Lebewesen unterscheiden. Kunst ist ein immens wichtiger Teil unserer Menschlichkeit. Es muss unser aller Anliegen sein, dass sie den Menschen erlebbar gemacht wird und damit tief im Menschentum verankert bleibt.

Kulturverein Kunstbox, Leo und Verena Fellinger



Das Team des Kulturvereins Kunstbox trotz der Corona-Krise.

Bild: Kunstbox

Lebenshilfe-Werkstätte

Neue Gartenhütte und barrierefreier Weg ums Haus.

Alle freuen sich! „Besonders in Zeiten von Corona kommt uns die Hütte sehr gelegen. Wir konnten hier im Sommer besser Besprechungen abhalten, ohne uns gegenseitig zu gefährden“, so Alfred Leitner, Leiter der Werkstätte in Seekirchen. Zustande gekommen ist das durch ein optimales Zusammenspiel unterschiedlicher Initiativen: Die Firma Winklhofer hat die Hütte zu einem ausgesprochen günstigen Preis aufgestellt, den der Lionsclub Seekirchen, der Lebenshilfe-Elternverein Flachgau und zahlreiche Spender*innen der Werkstätte gemeinsam finanziert haben. Die Firmen „Flachdach GA Auberger GmbH&CoKG“ und „Dachdecker Ing. Johann Öschlberger“ haben dann gratis das Dach gedeckt. Die Lebenshilfe sagt DANKE!



Bild: Lebenshilfe

Im Bild: Johann Fenninger, Gottfried Stemeseder und Alfred Leitner freuen sich an der neuen Hütte.

Veranstaltungskalender für 2021

Schicken Sie uns Ihre Termine für das nächste Jahr.

Wir alle wünschen uns, dass Veranstaltungen im nächsten Jahr wieder möglich sein werden. Die Corona-Schutzmaßnahmen werden uns sicherlich noch eine Weile begleiten. Wie jedes Jahr soll es auch für 2021 eine Veranstaltungsübersicht in Form eines kleinen Folders geben.

Ziel des Veranstaltungskalenders ist es, die Feste, Jubiläen, Tage der offenen Türe, Vorträge und ähnliches besser koordinieren und bewerben zu können. Der Kalender wird der ersten Ausgabe der Stadt-Info 2021 beigelegt und erreicht somit alle Haushalte in Seekirchen. Wir ersuchen, uns diese Termine so rasch wie möglich zukommen zu lassen. Auf der Website www.seekirchen.at, Stadtleben-Veranstaltungen haben Sie auch die Möglichkeit, sich zu registrieren und Ihre Veranstaltungen selbst einzutragen.

Kontakt: Angela Eisl-Berger
angela.eisl-berger@seekirchen.at
Tel. 06212 / 2308-14



Das neue Jugendzentrum

Das Jugendzentrum erfreute sich während der Ferienzeit an hohen Besucherzahlen und einem netten Beisammensein.

Es gab für die jungen Seekirchnerinnen und Seekirchner ein vielfältiges Programm, von Grillabenden, über Ausflüge ins Autokino oder zum Schönrammer Moor, bis hin zu einem aufregenden Speed Rennen auf der Kartbahn Salzburg. Ende des Jahres übersiedelt das Jugendzentrum in die neuen Räumlichkeiten in der Wallerseeestraße, dem ehemaligen Lagerhaus – worauf wir uns alle schon sehr freuen. Auf großzügigen 158 m² plus zusätzlichem Außenbereich wird den Jugendlichen viel geboten. Freizeitaktivitäten wie Billiard, Dart und Tischfußball finden ebenso statt wie gemeinsames Kochen, Beratungsgespräche und diverse Ausflüge und Workshops. Besonders angenehm ist die gute Infrastruktur in Bahnhofsnähe, wir sind gespannt auf viele neue Gesichter.

Kontakt:

timeout Jugendzentrum
Seekirchen, Bahnhofstraße 22,
Seekirchen, Tel. 0676 / 8260 7104,
timeout.seekirchen@salzburger.hilfswerk.at



Bild: JUZ

Alle Babys bekommen ein Geschenk

*Die Stadtgemeinde Seekirchen hat für jede*n neue*n Erdenbürger*in ein Babypaket. Bei der Anmeldung des Babys erhalten die Erziehungsberechtigten eine Informations-Mappe mit Gutscheinen. Wir gratulieren auch den Eltern sehr herzlich zur Geburt ihres Kindes.*

Windelmüllsäcke

Seekirchner Erziehungsberechtigte können sich gratis bis zu drei Stück Windelmüllsäcke pro Monat im Bürgerservice abholen. Die gebrauchten Windeln werden ausschließlich in diesen Windelsäcken kostenlos von der Müllentsorgung abgeholt. Somit sind die Restmülltonnen nicht überfüllt und es entstehen keine weiteren Kosten. Die Windelsäcke werden auch für **pflegebedürftige Personen** ausgegeben. Hier werden bis zu fünf Stück pro Monat zur Verfügung gestellt.



Naturschutzrechtliche Bestimmungen sind einzuhalten

Die Salzburger Berg- und Naturwacht ist ein durch das Land Salzburg befugtes Organ mit dem Auftrag, die Einhaltung der Natur- und Landschaftsschutzbestimmungen zu kontrollieren. Die Organe der Salzburger Berg- und Naturwacht haben die Aufgabe, Übertretungen anzuzeigen bzw. Organmandate auszustellen.

Während der Badesaison kam es im Bereich der Zufahrt zum Naturstrandbad Zell am Wallersee vermehrt zu unberechtigtem Parken in Wald und Wiese. Dafür wurden Parkplätze beim Naturstrandbad errichtet, wo sich immer ein Parkplatz findet. Die Parkgebühr von € 4,- für die Nutzung des Strandbades, für welches Sie keinen Eintritt bezahlen müssen, ist sicherlich überschaubar.

Die Vandalismus-Vorfälle, wie aufgestellte Schutzgebietstafeln auszureißen und entweder in den Wald oder dem Schönbach zu werfen, hebeln nicht die Organmandate aus. Im Gegenteil, wird man dabei erwischt, gibt es eine Anzeige bei der Polizei.

Auf Grund der Vorfälle, die keine Kavaliersdelikte sind, war die Berg- und Naturwacht in letzter Zeit vermehrt gezwungen, Organmandate auszustellen und Anzeigen zu machen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die naturschutzrechtlichen Bestimmungen unbedingt einzuhalten und keine Ermessensfrage sind.



Diese Wiese ist kein Parkplatz.



Wo ist die Tafel? Vandalismus ist kein Kavaliersdelikt.

Mehrwegsackerl für den Einkauf

In der Stadt-Info vom 25. März hat die Stadtgemeinde angekündigt, allen Bürgerinnen und Bürgern wiederverwertbare Mehrwegsackerl für Obst- und Gemüse zur Verfügung zu stellen. Aufgrund Corona war uns das dann leider nicht möglich.

Jetzt ist es soweit!

Mit diesen Mehrwegsackerln setzt die Stadtgemeinde Seekirchen ein Zeichen zur Vermeidung von Kunststoffmüll. Das Netz ist waschbar und lässt sich beliebig oft wiederverwenden. Das Waagen-Etikett wird ganz einfach auf das Netz aufgeklebt und lässt sich leicht wieder lösen. Sollte das Cellulose Sackerl doch einmal in der Natur landen ist es nach spätestens 12 Wochen verrottet. Bereits ab der sechsten Verwendung spart es, im Vergleich zu herkömmlichen Obstsackerln, Kunststoff und damit CO² ein.

Obst- und Gemüsesackerl sind ein gern gewähltes Beispiel für Plastikverschwendung, der Bedarf an Wegwerfsackerln ist groß und vor allem kurz. Der Umstieg auf wiederverwertbare Mehrwegsackerl ist eine Alternative. Das Cellulose Mehrwegsackerl erhalten alle Bürgerinnen und Bürger im Stadtamt, Bürgerservicestelle nach Vorzeigen der Altstoffsammelhof-Berechtigungskarte. Pro Haushalt und Berechtigungskarte werden drei Obst- und Gemüsesackerl ausgegeben.



Bild: Schernthauer

Kompostaktion Herbst

Jeder Seekirchner Haushalt erhält jährlich einen halben Kubikmeter Kompost gratis. Für jeden weiteren Kubikmeter werden € 15,07 inkl. USt. verrechnet.

Nächster Termin: 12. Oktober bis 17. Oktober 2020

Die Kompost Ausgabe im Frühjahr, Covid 19 bedingt ohne Gutschein, hat so gut funktioniert, dass wir die Kompostaktion Herbst 2020 wieder ohne Gutschein-Ausgabe durchführen werden.

Die Abholung erfolgt am Altstoffsammelhof Seekirchen vor der Schrankenanlage auf der rechten Seite, zu den Öffnungszeiten.

Behältnisse zum Transport und Schaufel mitbringen – Beladung erfolgt durch Abholer!

Für Abholer mit Traktor mit Anhänger und Kippmulden ist ein Termin zur Abholung bei der Stadtgemeinde Seekirchen, im Umweltamt, zu vereinbaren.

Öffnungszeiten:

Montag	13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
Samstag	08.00 - 12.00 Uhr



Bohrungen für ÖBB-Erkundungsprogramm

Ab Herbst 2020 startet im gesamten Projektgebiet der geplanten Neubaustrecke Köstendorf – Salzburg eine umfangreiche Bohrkampagne. Insgesamt 65 Wochen lang – bis Anfang 2022 – werden Beschaffenheit und Aufbau des Untergrundes im Projektraum zwischen Köstendorf und Salzburg-Kasern mithilfe von Bohrungen, Schürfen und Rammsondierungen in allen relevanten Abschnitten erkundet.

Bereits während der Trassenfindung und vor der Einreichung des Projekts zur UVP-Grundsatzgenehmigung haben Planungsteams die Beschaffenheit des Untergrundes untersucht und die Ergebnisse als Planungsgrundlage für den Bau einer neuen Eisenbahnstrecke verwendet. Dadurch existieren Basisinformationen über die Art und die räumliche Verteilung der verschiedenen Gesteinsschichten, durch die der Flachgauertunnel vorgetrieben werden soll. Für die nächsten Planungsschritte sind nun weitere Kenntnisse erforderlich. Die Planerinnen und Planer erhalten diese Informationen durch insgesamt 85 Bohrungen sowie weitere Schürfe und Rammsondierungen. Die daraus gewonnenen Resultate bilden die Basis für alle weiteren Planungen.

Erkundungsbohrungen liefern wichtige Informationen über den geologischen Aufbau und die Grundwasserverhältnisse. Anhand der Bohrungen gewinnen Geologinnen und Geologen Material - sogenannte Bohrkerne. Aus diesen können Rückschlüsse über die Art und den internen Aufbau



der unterschiedlichen Boden- und Gesteinsschichten gezogen werden. Die Bohrkerne werden auch zur „Eichung“ von ergänzend ausgeführten geophysikalischen Untersuchungen sowie zur Bestimmung von bodenphysikalischen, felsmechanischen, geochemischen und mineralogischen Parametern verwendet. Mit dem Ausbau von Erkundungsbohrungen zu Grundwassermessstellen wird die Grundlage für wertvolle Informationen über die Grundwasservorkommen im Projektgebiet geschaffen.

Folgende spezifische Fragen stehen bei der Erkundung im Vordergrund:

- Charakteristik und Verbreitung von Lockergesteinen wie Schotterterrassen, Seetone, Moränen, Schwemmfächer
- Abklärung der Grundwasserverhältnisse, Ausbildung von Grundwasserstockwerken
- Abgrenzung von geologischen Einheiten im Festgestein
- Nachweis sogenannter „Störzonen“ im Festgestein

Die Grundlage für alle Untersuchungen ist die Abstimmung mit den jeweiligen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern sowie das Einholen aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen. Die Arbeiten finden tagsüber statt und werden nur wenig Lärm verursachen.

ÖBB Reinvestition Seekirchen-Hallwang

Zweck des Reinvestitionsprojektes Seekirchen-Hallwang ist die Anpassung der Betriebs- und Arbeitnehmersicherheit an den aktuellen Stand der Technik sowie die Schaffung von Verbesserungen für die betriebliche Abwicklung des Bahnverkehrs.

Im konkreten Fall besteht das Projekt im Wesentlichen aus der Erneuerung der Gleisanlagen, des Baus eines durchgehend begehbaren Randweges, die Errichtung von Zufahrtswegen und der Erneuerung der Entwässerung.

Bei der Herstellung der Bahnentwässerung gibt es Überschneidungen mit den Interessen der Stadtgemeinde Seekirchen, die bereits in mehreren Gesprächen zwischen ÖBB und der Stadtgemeinde thematisiert wurden.

Im Abschnitt zwischen der Anton-Windhager-Straße und der Kläranlage des Reinhaltverbandes fallen auf den westlich gelegenen Hängen bei Starkniederschlägen große Wassermengen an, welche derzeit in den öffentlichen Kanal abgeleitet werden oder über einen Durchlass unter der Bahn in Richtung Gewerbegebiet und Kläranlage abfließen.

Da die angrenzenden Kanäle derzeit nicht auf diese Wassermengen ausgelegt sind, kommt es durch diese Niederschlagswässer zu Überflutungen der Gleisanlagen und der angrenzenden Siedlungs- und Gewerbegebiete.

Das bereits zum größten Teil umgesetzte Konzept der ÖBB sieht eine Sammlung der Niederschlagswässer in einem Bahngraben westlich der Bahn vor. Die Wässer werden dann, unter der Brücke der Obertrumer Landesstraße, nach Süden geleitet und in einem großen Retentionsbecken gesammelt. Der Abfluss aus dem Becken erfolgt zuerst über einen ca. 250 m

langen Kanal nach Süden, quert dort die Bahntrasse, und führt dann als offener Graben bis zur Fischach.

Das flussauf des Gewerbegebiets gelegene Retentionsbecken reduziert den Spitzenabfluss soweit, dass eine Verschärfung der Hochwassersituation ausgeschlossen werden kann.

Zur Umsetzung des Projektes wurde eine ökologische Bauaufsicht beigezogen, die auf eine naturnahe Gestaltung, besonders des Beckens, achtet.



Im großen Retentionsbecken wird das Wasser gesammelt.

Zuständigkeiten der Gewässerpflege

In Bezug auf die Pflege von Gewässern in der Stadtgemeinde Seekirchen, wird laufend die Frage gestellt, wer dafür zuständig ist. Es muss hierbei zwischen unterschiedlichen Situationen unterschieden werden.

Für Bereiche, die durch z.B. Ufermauern oder Steinsätze verbaut sind, ist der Errichter oder dessen Rechtsnachfolger im Besitz dieser Anlagen für die Pflege und Instandhaltung zuständig. Normalerweise müsste für diese Verbauungen ein wasserrechtlicher Bewilligungsbescheid vorliegen, in welchem vorgeschrieben wurde, wer dafür zuständig ist. Existiert jedoch kein Bescheid (weil kein Antrag gestellt wurde), so ist der Eigentümer zuständig, auf dessen Grund sich diese Anlagen befinden.

Für unverbaute Gewässerabschnitte sind die Eigentümer der Ufergrundstücke für die Instandhaltung der Gewässer zuständig.

Ziel der Gewässerpflege und Instandhaltung soll sein, den Abflussquerschnitt der Gewässer zu erhalten, um Überflutungen zu verhindern.

Unter Instandhaltung bzw. Gewässerpflege versteht man Tätigkeiten, wie das Freihalten der Böschungen von einzelnen Bäumen, Baumgruppen und Gestrüpp, Mähen der Uferböschungen und die Beseitigung bzw. Sanierung kleiner Uferanbrüche und von Einrissen. Weiters sollen die Gerinne von Stöcken, Bäumen, Schutt und anderen den Abfluss hindern-

den Gegenständen freigehalten werden. Genauso sind Gegenstände zu entfernen, die die Ablagerung von Sand und Schotter begünstigen.

Aber auch auf ökologische Aspekte soll Rücksicht genommen werden. So wird empfohlen, die Uferböschungen nur einmal jährlich erst ab September zu mähen. Dies deshalb, damit sich an den Gewässerböschungen möglichst artenreiche und streuwiesenähnliche Vegetationsformen entwickeln und etablieren können. Der Rückschnitt des Gehölzes soll nur im notwendigen Ausmaß erfolgen, sodass eine ausreichende Beschattung des Gewässers noch erhalten bleibt. Eine Beschattung verhindert die übermäßig starke Erwärmung durch direkte Sonneneinstrahlung und steigert so den ökologischen Wert des Gewässers.

Die Instandhaltung und Gewässerpflege ist nur soweit dies keine besonderen Fachkenntnisse erfordert und nicht mit beträchtlichen Kosten verbunden ist, zu leisten.

Kommt ein Eigentümer dieser Verpflichtung nicht nach, kann die notwendige Instandhaltung auch durch einen Bescheid der Wasserrechtsbehörde (§47 WRG) aufgetragen werden.

Kontrollgänge des Österreichischen Wachdienstes

Für die Aufrechterhaltung der Ordnung und Sicherheit in Seekirchen beauftragt die Stadtgemeinde in regelmäßigen Abständen Organe des ÖWD. Diese führen speziell in den Abend- und Nachtstunden Kontrollgänge durch das Stadtgebiet von Seekirchen sowie tagsüber in den Strandbädern durch.

Auch wurde die Stadtgemeinde von der Landessanitätsdirektion Land Salzburg darauf hingewiesen, die Einhaltung der Badegewässer-Hygieneverordnung 2010 verstärkt zu kontrollieren und nötigenfalls zu sanktionieren. Dies betrifft vor allem das Hundeverbot im Naturstrandbad Zell am Wallersee und im Strandbad Seekirchen.

Der ÖWD bekommt auch den Auftrag, die Hundehalteverordnung, also die Einhaltung der Leinen- bzw. Maulkorbpflicht zu kontrollieren.

Auch bei Veranstaltungen sind Organe des ÖWD unterwegs um vor allem Vandalismus und Ruhestörung zu verhindern.



Wasserversorgung in Seekirchen

In Seekirchen sorgen unsere Wassermeister Felix Unger und Andreas Strasser für die einwandfreie Versorgung mit Leitungswasser in Top-Qualität. Durch die ständig wachsende Bevölkerungszahl ist das eine sehr umfangreiche und herausfordernde Tätigkeit.

Derzeit wird in Seekirchen von drei unterschiedlichen Versorgungsnetzen Wasser eingespeist: vom Brunnen Riedlwald und den Quellen in Hipping und Reindlmühl. Im Bedarfsfall besteht eine Notversorgung aus der Quelle Plainfeld.

2.200 Hausanschlüsse sind mit 75 km Rohrnetzlänge verbunden. Die zwei Seekirchner Hochbehälter Wimm und Hipping haben ein Gesamtvolumen von 920m³. Die Jahresfördermenge beträgt 500.000 m³.



Hochbehälter Wimm

Bild: Strasser

20 Jahre Stadt Seekirchen

Am **14. Dezember 1999** hat die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Seekirchen beschlossen, einen Antrag auf Stadterhebung an den Salzburger Landtag zu stellen. Nahezu einhellig (1 Stimmenthaltung) wurde dieser Schritt über alle Parteigrenzen hinaus äußerst positiv gesehen.

In der Beratung wurden damals folgende Punkte von den Mitgliedern der Gemeindevertretung besonders hervorgehoben. Im Zuge des Ortsmarketingprojektes wird verstärkt an einer Positionierung von Seekirchen gearbeitet. Die örtliche Wirtschaft und der Fremdenverkehr versprechen sich von der Stadterhebung erhebliche Vorteile. Die Bedeutung von Seekirchen als Hauptort im zentralen Flachgau wird durch diese Maßnahme unterstrichen. Die weitere Verbesserung der bestehenden Infrastruktur (Schulen, Ärzte, Wirtschaftsbetriebe, Arbeitsplätze usw.) kann dadurch entscheidende Impulse erhalten. Einhelliger Tenor der Gemeindevertretung: Auch für Seekirchen als Stadt gilt, dass Qualität entsprechend des Leitbildes vor Quantität geht und das bestehende, gut funktionierende Strukturen erhalten bleiben. Besonders unterstrichen wurde bei dieser Gelegenheit auch,

dass die Stadterhebung für die Bürgerinnen und Bürger keine Nachteile und für die Politikerinnen und Politiker keine Vorteile bringt. Der damalige Bürgermeister Johann Spatenegger war überzeugt, dass die Stadterhebung für unseren Ort eine Verbesserung der Lebensqualität für die Bevölkerung beitragen wird. Die bessere Positionierung zur Ansiedlung von Betrieben und Ämtern wäre daraus eine logische Folge. Für die Entwicklung zum zentralen Ort unseres Bezirkes ist dieser Schritt sicher von besonderer Bedeutung. In der Sitzung am **10. Mai 2000** hat der Salzburger Landtag einstimmig das Gesetz zur Stadterhebung der Marktgemeinde Seekirchen beschlossen. Dieser Tag ist dadurch sicher in der Entwicklung unseres Ortes ein denkwürdiger. Die Stadterhebung am **24. September 2000** wurde mit einer Festwoche vom **17.-24. September 2000** gefeiert.

Was hat sich seitdem bewegt – ein Auszug:

- 2001**
Das Sportzentrum Aug wird eröffnet. Das Gymnasium wird gebaut. Der Kulturverein Kunstbox wird gegründet.
- 2002**
Lärmschutzmaßnahmen im Eisenbahnbereich werden beschlossen. Fertigstellung Geh- und Radweg entlang des Wallersees von Seekirchen bis nach Neumarkt. Das Jugendzentrum wird eröffnet. Die Hundewiese wird verwirklicht. Seekirchen bekommt eine Bootsschleuse.
- 2003**
Ein neues REK wird beschlossen. Trassenverlauf der HL-Strecke wird verlegt aufgrund der Proteste von Seekirchen. Neuer Altstoffsammelhof geht in Betrieb.
- 2004**
Unterzeichnung Mobilitätsvertrag. Postverteilerzentrum entsteht. Das Citymarketing wird gegründet.
- 2005**
Bau neuer Fischachbrücke. Neuerrichtung Steg Strandbad und Spatenstich für den Naturerlebnisweg. Das Kulturhaus Emailwerk wird eröffnet. 1. Leimüller Silvesterlauf.
- 2006**
Baubeginn Naturlehrpfad. Baubeginn neues Seniorenhaus.
- 2007**
Eröffnung Fit-Point Seeburg mit 18 Bahn Minigolf, Kneippanlage und Barfußweg. Eröffnung Tennisanlage Aug. Eröffnung Naturerlebnisweg. Seekirchen wird Klimabündnis-Gemeinde. Akkreditierung der Privatuniversität Schloss Seeburg.
- 2008**
Neues Seniorenhaus wird bezogen. Auch die Schulkindergruppe bekommt Räumlichkeiten im Seniorenhaus. Im Grubingerhaus wird eine 3. provisorische Schulkindergruppe eingerichtet. Griechische Nationalmannschaft, regierender Europameister, trainiert in Seekirchen für die Europameisterschaft. Die Stockhalle wird zum
- 2009**
Bau Fußgängerunterführung beim Gymnasium. Auch Bau der Lärmschutzwände startet. Der Schulvorplatz wird neu gestaltet. Spatenstich für barrierefreies Wohnen am Grundstück des ehemaligen Seniorenhauses. Ankauf eines neuen Feuerwehrautos RLFA 2000 - „Der Alleskönner“.
- 2010**
Sanierung Dach Mehrzweckhalle. Umbauarbeiten in der Aussegnungshalle sind abgeschlossen. Das Senioren-Tageszentrum wird im Seniorenhaus eingerichtet. Start „outside“ – Mobile aufsuchende Jugendarbeit. Erweiterung Gymnasium von 25 auf 32 Klassen. Mittagsbetreuung mit Mittagessen im Kindergarten Mödlham wird eingerichtet. Erstmals durchgehender Sommerkindergarten.
- 2011**
Fischachbrücke Möwenstraße wird erneuert. Kreisverkehr Siglmühle wird fertiggestellt. Stadtgemeinde kauft das Kulturhaus Emailwerk. Erste Sanierungsmaßnahmen des Seemooskanals. Auf dem Hartplatz am Schulsportplatz wird ein Kunstrasen geklebt. Flutlichtanlage wird erneuert. Behindertengerechtes WC wird am Schulvorplatz errichtet. Randsteine im Zentrum werden abgeschragt für Barrierefreiheit. 5. Gruppe im Kindergarten Moosstraße wurde eingerichtet. Hermann-Gmeiner-Kindergarten wurde von der Stadtgemeinde übernommen. Mittagstisch wird in der Volksschule angeboten. Kulturverein Kunstbox erhält Landespreis für Kulturarbeit.
- 2012**
Lärmschutz wird verlängert. Entlastungsgerinne wird im Seemoos errichtet. Kindergarten Bahnhofstraße wird eingerichtet, somit hat Seekirchen 13 Kindergartengruppen. Durchgehende Sommerbetreuung für Schulkinder wird organisiert. Der Kulturverein Kunstbox wurde bei der Förderkulisserie „Wahre Landschaft“ des Landes Salzburg mit seinem Konzept „SprachLust“ als Hauptpreisträger von der Jury ausgewählt. Kanalsanierungsmaßnahmen an der Schmutzwasserkanalanlage im Einzugsgebiet des Pumpwerkes Schwanenstraße. Erste solarbetriebene

Straßenbeleuchtung wurde installiert. Die Feuerwehr kauft ein Transportfahrzeug. Kreisverkehr Doll wird fertiggestellt.

2013

Vorstellung der endgültigen Trasse für die ÖBB-Hochleistungsstrecke. Seekirchen ist „Kultur-Ort 2013“. Kapellersteg wurde erneuert. Oberflächenentwässerung und Kanalsanierungen im Seemoos-Gebiet - Bauabschnitt II beginnt. Schulartenübergreifende Tages- und Mittagsbetreuung für Volks- und Hauptschüler in der Hauptschule. Ein Hochwasser aufgrund von Starkregen überflutet das Seemoos und mehr. In der Nacht vom 2. auf den 3. Juni erreichte der Wallerseepegel das 100-jährige Ereignis, das noch um 5 cm überschritten wurde. Die Sonneninsel wird eröffnet. Sanierung und Erweiterung Kindergarten Moosstraße – er bekommt eine 5. Gruppe. Auszeichnung zur „familienfreundlichen Gemeinde“. Auf dem Dach der Volksschule wurde eine 5 kWp Photovoltaik-Anlage für die Volks- und Hauptschule errichtet. Mit Fahrplanwechsel 15.12.2013 startet die Buslinie 125 vom Zentrum – Ried – Wies nach Mödlham und retour.

2014

„Seekirchner Modell“ der Familienförderung beschlossen. Neuer Spielplatz in der Bahnhofstraße. Sprachmuseum im Kulturhaus Emailwerk. Sanierung Grubingerhaus und unbefristete Bewilligung 3. Schulkindgruppe mit 16 Plätzen. Die Volksschule wurde aufwendig und kostenintensiv umgebaut, ebenso die Hauptschule, die Neue Mittelschule wird. Volksschule Mödlham bekam eine Pelletsheizung und Photovoltaikanlage. Die Erweiterung des Bundesgymnasiums ist fertiggestellt. ISEK wird beschlossen. Der Sozialfonds für unverschuldet in Not geratene Seekirchner*innen wird eingerichtet

2015

Bei der Energiegala bekommt Seekirchen drei „e“ von 5 möglichen. Kauf des Hofwirts. Einweihung der Zeugstätte der Wasserrettung Ortsstelle Wallersee im Strandbad. Seekirchen erhält den European Energy Award in Silber im Umweltbereich. Im Grubingerhaus öffnet eine Krabbelgruppe ihre Pforten. Die Schulkindgruppe siedelt in die Hausmeisterwohnung in der Volksschule. Der Kindergarten Bahnhofstraße bekommt eine 2. Gruppe. Ganztagesöffnung Kindergarten Moosstraße mit frischem Essen aus dem Kindergarten Stiftsgasse. Querung Kothäusl wird verwirklicht. Der 2. Parkplatz beim Bundesrealgymnasium ist fertig. In der Wallerseestraße entstehen zwei Gebäude für Flüchtlinge. Bauarbeiten für die Begegnungszone sind abgeschlossen.

2016

Am 12. Jänner 2016 wurde die von Justizminister vorgelegte Verordnung zur Errichtung eines zentralen Bezirksgerichtes mit Standort Seekirchen vom Ministerrat beschlossen. Bei der Präsentation des Salzburger Landesmobilitätskonzeptes 2016 bis 2025 wird der Bau der NAVIS Haltestelle Süd in Seekirchen verkündet. Bürgerbegehren „Platz der Begegnung“: Die Seekirchner Bevölkerung stimmt für den Erhalt des Hofwirts. Seekirchen ist Landessieger beim Österreichischen Gemeindepreis. Leopold Ramminger hat die neue Ortschronik „Unser Seekirchen 1996 – 2016“ erstellt. Im Grubingerhaus öffnet eine 2. Kleinkindgruppe. Die Feuerwehr Mödlham erhält ein Löschfahrzeug mit einem Wassertank von 1000 Liter.

2017

Eröffnung Fitnesspoint am Ende der Seebadstraße / Zipfstadlweg. Der Steg im Strandbad wird generalsaniert, erweitert und mit Eisfreianlage bestückt. Im Burggraben von Schloss Seeburg entsteht

ein neuer Spielplatz mit Motorikpark und Bocciabahnen. Leopold Ramminger stellt die Geschichte Seekirchens, historische Personen, Gebäude und etc. unter „SeekirchenWiki“ online. Die Rechtsregel kommt in der Begegnungszone. Der P+R Parkplatz Bahnhof auf der Seite Wallerseestraße wird errichtet. Vor dem Strandbad Zell am Wallersee entsteht der Naherholungsbereich Europahausgrund. Die Stiftsgasse wurde barrierefrei. Neuer öffentlicher Spielplatz in der Bahnhofstraße Nr. 109. Der Lärmschutz entlang der Bahn wird weiter verlängert. Seekirchen kauft das Grundstück für den Stadtpark. Die Feuerwehr kauft aus der Mannschaftskasse einen Peugeot Boxer Bus, der vor allem im Jugendbereich eingesetzt wird.

2018

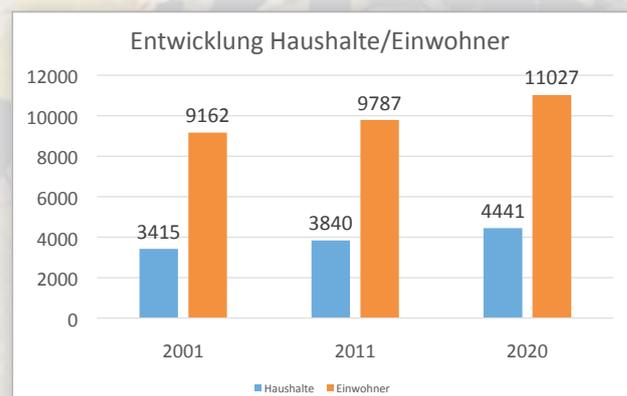
Vorstellung der Broschüre „Seekirchner Wassermühlen“ von Leopold Ramminger. Neues Sanitärgebäude in Zell am Wallersee wird errichtet. Architekturwettbewerb für das Bezirksgericht ist entschieden. Sieger ist „g.o.y.a. ZT GmbH“. Das Sportzentrum bekommt einen Kunstrasen. Jurysitzung ermittelte das Siegerprojekt für das Stadtquartier – Wohnbau und Stadtpark. Sanierung Naturerlebnisweg wird abgeschlossen. Haltestelle Wallersee wird gesichert. REK ist fertig und liegt bei der Aufsichtsbehörde. Neuer Stadtbus wird eingeführt, der „125er“. Er fährt durch das Stadtgebiet und nach Mödlham. Die Wasserrettung kauft ein neues Boot. Der Hofwirt wird aufwändig saniert.

2019

Seekirchen erhält neuerlich das Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“. Das REK wurde von der Salzburger Landesregierung aufsichtsbehördlich genehmigt. Seekirchen erhält ein viertes „e“ von möglichen 5e. Schrankenanlage im Altstoffsammelhof geht in Betrieb. Beschluss Bebauungsplan für die Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung. Baubeginn der Parkplätze Stift und Moosstraße. Die neue Zeugstätte in Mödlham wird eingeweiht. Der Bauhof bekommt Garagen und ein Lager vor dem Altstoffsammelhof. Eröffnung neuer Krabbelgruppen im Stiftsgebäude. Das Buch „Die ehemaligen Käserei in Seekirchen“ von Leopold Ramminger wird im Hofwirt vorgestellt.

2020

Im Stadtgebiet werden 7 digitale Amtstafeln aufgestellt. Die Marktbachbrücke hinter dem Hofwirt wird neu gebaut. Am 16. März erfolgt der COVID-19 Lockdown. Die Stadtgemeinde setzt eine Vielzahl an Maßnahmen zum Schutz vor COVID-19. Pressekonferenz – Vorstellung Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung kommt auf die Doll-Gründe. Schulkind-Sommerbetreuung COVID-gerecht in der Mittelschule. Sommerkindergarten mit Stammpersonal an drei Standorten. Dritte Kleinkindgruppe öffnet im Stiftsgebäude. Umzug Kindergarten Bahnhofstraße ins Seniorenhaus, wird zum ganztägig geöffneten Kindergarten Sonnenhof. Die Schulkindgruppe wird zur Schulischen Tagesbetreuung.



Das Salzburger Seenland in Bewegung



ZukunftsMobilität - Ideenwettbewerb zu klimafreundlicher Mobilität im Salzburger Seenland startet.

O b in die Arbeit, zur Schule oder zum Einkaufen in den Ort. Täglich sind wir mobil und bewegen uns in der Region, oftmals fällt die Wahl auf das Auto. Die Wahl unseres Fortbewegungsmittels entscheidet auch über die Klimabilanz. Der Regionalverband Salzburger Seenland startet gemeinsam mit der Privatuniversität Schloss Seeburg einen Ideenwettbewerb zur „ZukunftsMobilität“ in der Region.

Neben den Bewohnerinnen und Bewohnern der Region sind auch Gäste mobil und nutzen die Einkaufsmöglichkeiten des Seenlands, das Naherholungsgebiet und die attraktiven Freizeitangebote. Doch wie kann die Fortbewegung klimafreundlich und zukunftsfähig gestaltet werden? Diese spannende Fragestellung wird auf der Ideenplattform www.openinnovation-salzburg.at gestellt und gibt dir die Möglichkeit, deine kreativen Lösungsvorschläge einzubringen und die Mobilität der Region aktiv mitzugestalten. Die besten Einreichungen werden außerdem mit tollen Preisen prämiert!

Auf der Plattform www.openinnovation-salzburg.at finden regelmäßig interessante Ideenwettbewerbe zu Themenstellungen mit Bezug zum Bundesland Salzburg statt. So wurden bisher bereits mehr als 400 Ideen zu den Bereichen Tourismus, Holzwirtschaft und Digitalisierung eingebracht. Der aktuelle Wettbewerb stellt die Mobilität in den Fokus und soll klimafreundliche und zukunftsfähige Alternativen zum Auto aufzeigen und die Region vernetzen.

Die Plattform wird von einem Projektkonsortium aus Privatuniversität Schloss Seeburg, FH Salzburg, Uni Salzburg sowie ITG und Salzburg Research betrieben. Das vom Land Salzburg initiierte Projekt soll interessierte Personen mit Organisationen verbinden und zur kreativen Lösung von spannenden Fragestellungen beitragen.

Hast du Lösungsvorschläge zur Gestaltung der Mobilität in unserer Region? Dann registriere dich jetzt auf der Plattform und bringe dich aktiv in die Gestaltung der „ZukunftsMobilität“ im Salzburger Seenland ein!

Mehr Informationen zum Projekt erhalten Sie bei Patrick Berger, per E-Mail an Patrick.Berger@uni-seeburg.at, telefonisch 06212 / 2626 und auf der Homepage www.openinnovation-salzburg.at.

JETZT DEINE IDEE EINREICHEN
WWW.OPENINNOVATION-SALZBURG.AT



Open Innovation Salzburg
Die Kompetenzplattform



Ihr verlässlicher Versicherungs- und Vorsorgepartner vor Ort.



Jetzt in Seekirchen und Umgebung für Sie da

Dominik Dorigo

050 330 - 78120

d.dorigo@donauversicherung.at

Ich freue mich auf ein
persönliches Gespräch.

So stell ich mir das vor

donau

VIENNA INSURANCE GROUP

Wintersemester: Uni Seeburg startet virtuell



Die Privatuniversität Schloss Seeburg wird auch das Wintersemester virtuell starten, um für ihre Studierenden gesundheitliche Risiken zu minimieren und die nötige Planungssicherheit zu gewährleisten. Nachmeldefrist für alle Studiengänge bis 30.09.2020

Das vergangene Sommersemester hat gezeigt, dass der rechtzeitige Wechsel zu einer durchdachten virtuellen Lehre wichtig und richtig war. Die Rückmeldungen der aktiven Studierenden waren äußerst positiv und haben bestätigt, dass die Privatuniversität Schloss Seeburg in der Lage ist, qualitativ hochwertige Lehre in einer solchen Ausnahmesituation wie Covid-19 auch im gänzlich digitalen Raum bestens umzusetzen. In enger Abstimmung mit dem Wissenschaftsministerium wird die weitere Entwicklung kontinuierlich evaluiert und die für die Studierenden besten nächsten Schritte festgelegt.

Rektor Univ.-Prof. Dr. Christoph Stöckmann erklärt: „Als Privatuniversität lehren wir seit vielen Jahren sehr erfolgreich und praxisnah im semi-virtuellen Format mit Online- und Präsenzphasen. Die Nachfrage nach unseren innovativen Studiengängen ist sehr hoch und mit einem gesicherten Start zum Wintersemester, können sich unsere Studierenden auch weiterhin auf ein hervorragendes Niveau der akademischen Ausbildung, modernste und zeitgemäße Lehrmethoden sowie eine sehr persönliche und individuelle Betreuung freuen.“

Auf mögliche kurzfristig notwendige Anpassungen, die aufgrund der Pandemie möglich sein könnten, sieht sich der Rektor der Privatuniversität Schloss Seeburg bestens vorbereitet: „Die Gesundheit unserer Studierenden steht immer an erster Stelle – unser Lehrformat erlaubt es uns, schnellstmöglich auf Veränderungen

gehen zu können, da alle technischen Voraussetzungen dafür erfüllt sind sowie alle Professoren und Lehrenden optimal vorbereitet sind“, ergänzt Rektor Stöckmann.

Trotz virtuellem Lehrstart sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Privatuniversität Schloss Seeburg persönlich für Sie da. Unter Einhaltung aller Sicherheitsbedingungen ist es möglich ein individuelles Beratungsgespräch zu vereinbaren oder sich vor Ort ein Bild von den Räumlichkeiten der Seeburg zu machen. Kontaktieren Sie uns jederzeit gerne unter Tel. +43 6212 / 2626 0 oder E-Mail: info@uni-seeburg.at.

Die Nachmeldefrist endet am 30.09.2020! Das heißt, wenn auch Sie Interesse an einem flexiblen, innovativen Studiengang haben und dort studieren möchten wo es am Schönsten ist, dann jetzt anmelden und Studienplatz sichern!



Zu viel oder zu wenig Obst?

Als Obst- und Gartenbauverein Seekirchen sehen wir es nicht nur als unsere Aufgabe bei der Pflanzung und Pflege von Obstbäumen behilflich zu sein, sondern auch dann, wenn es um die Ernte geht.

So mancher Gartenbesitzer hat vielleicht große, alte Obstbäume in seinem Garten stehen, die so viel Obst tragen, dass er nicht weiß wohin damit. Manch anderer Kleingärtner hat vielleicht nur wenig oder gar keinen Ertrag und würde sich freuen, wenn er irgendwo miternten könnte. Damit wertvolles Obst nicht einfach vom Baum fällt und verfault, habe ich, Markus Grünauer, mich bereit erklärt, hier eine Vermittlerrolle zu spielen. Wenn jemand zu viel Obst hat, und dieses nicht ernten kann, oder wenn jemand zu wenig oder kein Obst hat und gerne bei der Ernte helfen möchte, der wende sich bitte an mich per E-Mail oder Telefon. Ich werde versuchen die Anfragen zu vermitteln: markus.gruenauer@gmail.com oder 0676 / 7732143



Bild: pixabay

AirBnB, Booking & Co



AirBnB, Booking & Co - Registrierungsnummer für Onlineplattformen nun mit 1. September in Kraft getreten.

Nun ist es offiziell - jeder Vermieter benötigt eine Registrierungsnummer, um seine Wohnung/Zimmer auf einer Onlineplattform anbieten zu können. Das Gesetz ist bereits mit 1. Jänner 2020 in Kraft getreten. Die Strafen sind hart: Bis zu 8.000 Euro Strafe für die Hinterziehung der Ortstaxe, 25.000 Euro für Verstöße gegen die Raumordnung – also etwa, wenn öffentlich geförderte Wohnungen illegal untervermietet werden. Wer in Zukunft eine Privatunterkunft touristisch anbieten will, muss sich dazu an die Gemeinde wenden. Hier wird geprüft, ob die Vermieter alle (raumordnungs-)rechtlichen Bestimmungen einhalten und am Ort der Unterkunft auch ihren ordentlichen Wohnsitz haben. Sind die Voraussetzungen erfüllt, wird eine Registrierungsnummer ausgestellt. Diese soll dann auf den Internetseiten der Plattformen verpflichtend bei den jeweiligen Angeboten mit aufscheinen. Damit soll die bisher oft schwierige Kontrolle und Aufdeckung illegaler Fälle erleichtert werden.

Vermieter, die bereits gemeldet sind, bekommen die Nummer direkt zugesandt und müssen diese nur noch auf der Plattform eintragen. Der größte Wurf im neuen Gesetz: Auskunftspflicht der Provider. Denn AirBnB & Co müssen die Daten der Vermieter und die Adressen ihrer Unterkünfte samt der Zahl der vermittelten Übernachtungen in Zukunft an die Abgabenbehörde weitergeben.



Spar dir die Kosten für ein Zweitauto



Leih dir einfach das Seen.Land.Auto!

- Dein Auto hat den Geist aufgegeben?
- Du bist den hohen Fixkosten eines Autos überdrüssig?
- Du benötigst unkompliziert ein Auto, willst dich aber um nichts kümmern?

Dann hätten wir was für dich: Das Seen.Land.Auto Seekirchen. Das Seen.Land.Auto sind eigentlich mehrere Autos, die man sich in Seekirchen unkompliziert ausleihen kann und deren Nutzung günstig ist. Hinter dem Seen.Land.Auto in Seekirchen steckt der CarSharing Verein Seekirchen, der das Ganze ehrenamtlich am Laufen hält. Und dies seit mittlerweile 10 Jahren!

Und zum 10-Jahres-Jubiläum gibt es gleich ein paar Neuerungen: Mit dem Ziel im Seenland insgesamt das Thema Carsharing voranzutreiben und um zu betonen, dass Carsharing am Land die Lücken im Öffentlichen Verkehr schließen kann, nennen wir nun unser Produkt Seen.Land.Auto. Eine neue Website unter www.seenlandauto.at gibt es auch. Und das Beste kommt zum Schluss: Um den Einstieg zum Carsharing möglichst attraktiv zu halten, bieten wir einen einfachen Tarif an, komplett ohne Mitgliedsbeitrag oder Monatsgebühr:

Inkl. Treibstoff und Vollkaskoversicherung zahlst du nur 0,35 €/Kilometer und 0,50 €/Stunde. Ab dem 200. Kilometer reduziert sich der Kilometertarif sogar auf 0,30 €!

Infos zu unserem Tarif und alles weitere rund ums Seen.Land.Auto findest du auf unserer Website: www.seelandauto.at

Herbstaktion E-Bike-Verleih



Angebot gültig ab 21. September bis Ende Oktober.

Durch die herbstliche Landschaft radeln und die letzten warmen Sonnenstrahlen am See glitzern sehen – der goldene Herbst lädt zum Radeln ein.

Wir haben Ihr Interesse geweckt und Sie wollen unser E-Bike für eine größere Tour nutzen /ausprobieren? Freuen Sie sich auf den 21. 09., hier startet unsere Herbstaktion!

Preise:

½ Tag (4h) ausleihen statt € 15,- nur € 10,-
ganzer Tag ausleihen statt € 25,- nur € 17,-



Bild: TVB

Bestattung Lesiak

seit 4 Generationen

24 Stunden
für Sie erreichbar
unter:
06212/5955

Sie sind nicht alleine - wir sind für Sie da:

Wenn ein Mensch verstorben ist, müssen die Angehörigen wichtige Entscheidungen treffen. Bei einem Sterbefall sollte daher zeitnah ein Termin für ein persönliches Beratungsgespräch vereinbart werden. Wir unterstützen und entlasten Sie sofort, beraten Sie einfühlsam und geben Ihnen den Raum und die Zeit, die Sie brauchen, Zeit zum Innehalten und Abschiednehmen - ganz in Ruhe, ohne Hektik, ohne Eile.

Wir bieten Ihnen:

- **Persönliche und individuelle Beratung - auch bei Ihnen zu Hause**
- **Hilfe und Unterstützung, nach Ihren Wünschen**
- **Faire und transparente Preisgestaltung**
- Sie bestimmen den Umfang unserer Leistung

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen - seit fast 100 Jahren.



Seekirchen

Hauptstraße 18 | 5201 Seekirchen a.W.

Tel.: 06212/5955

Mobil: 0664 352 85 85

E-Mail: bestattung@lesiak.co.at

Ihr einfühlsamer Ansprechpartner im Trauerfall

www.bestattung-lesiak.at

Neue Software in der öffentlichen Bibliothek

Die Verantwortlichen der Bibliothek freuen sich, mitteilen zu dürfen, dass sie ihren LeserInnen und Lesern ab Oktober 2020 eine neue Software anbieten können.

KOHA ermöglicht es Ihnen, Medien über Ihren persönlichen Benutzeraccount online zu verlängern, vorzumerken oder für den Ankauf vorzuschlagen. Wenn Ihre Medien ablaufen oder Ihre Jahresgebühr fällig ist, erhalten Sie außerdem ab jetzt immer rechtzeitig eine Erinnerungsmail. Die übersichtliche und benutzerfreundliche Plattform – der Link zum Onlinekatalog befindet sich auf unserer Homepage – lädt Sie dazu ein, unsere Neuerwerbungen einzusehen, Bücher zu bewerten oder einfach in Ruhe zu stöbern und sich anregen zu lassen.

Wichtig: Nach 12 Jahren werden wir nun auch die Gebühren neu anpassen! Der Familienausweis wird daher in Zukunft 20 Euro, der Einzelausweis 15 Euro und die Gästekarte für 4 Wochen 4 Euro oder für 3 Monate 10 Euro betragen. Weitere Informationen gibt es dann noch im Oktober. Bei Fragen und Anregungen dürfen Sie natürlich gerne auf uns zukommen!

Euer Bibliotheksteam



BUCHTIPP

Halligmord

Great Henning



Nepken – eine kleine fiktive Hallig (Insel) in der Nordsee. Abgeschieden und friedlich – oder doch nicht? Ein Skelett wird durch einen Sturm, der drohend heranzieht, vom Meer freigespült. Die Identität des Opfers, eines Arztes, der vor über 30 Jahren einem angeblichen Unfall zum Opfer fiel, ist schnell geklärt. Doch es gibt Ungereimtheiten. Minke van Hoorn, gelernte Meeresbiologin und nun neue Kommissarin, nimmt sich diesem „Cold Case“ an. Auf der Hallig leben nur zwei alteingesessene Familien, die von nichts wissen wollen und schweigen. Als dann David, der Sohn des Deichgrafen verschwindet, versucht Minke mehr über den tragischen Abend des Jahres 1987 herauszufinden, dem Abend, als Hinnerk verschwand. Ein dunkles Geheimnis wird ans Licht gebracht.

Es ist der erste Roman von Greta Henning. Wer sich hinter dem Pseudonym verbirgt bleibt offen. Ein Nordseekrimi, der nicht nur spannend, sondern in dem auch die Beschreibung der Landschaft und der Menschen gut gelungen ist. Es gelingt Greta Henning, die besondere Atmosphäre der Küstenregion zu beschreiben und den Kriminalfall für die Leser erlebbar zu machen. Ein wirklich bis zum finalen Show-down, in bewährter Agatha Christie-Manier, packender Kriminalroman mit Lokalkolorit.

„opflanzt is!“

der herbst beim

GÄRTNERE! monger

wallerseestraße 89 | 5201 seekirchen



FÍLOS
PHYSIOTHERAPIE
PRÄVENTION · TRAINING






**FÍLOS TRAINING –
FÜR IHR TÄGLICHES
WOHLBEFINDEN.**

- Medizinisches Training
- Individuelle Betreuung
- Kleingruppen bis maximal 4 Personen auf 60 m²
- Betreuung durch Physiotherapeuten
- Gewährleistung der Abstandsregeln

FÍLOS
Physiotherapie · Prävention · Training

Ernst-Lodron-Straße 2
5201 Seekirchen
Telefon +43 6212 40069
E-Mail info@physio-filos.at
Internet www.physio-filos.at

Eröffnung Wahlarztordination für Augenheilkunde & Optometrie

*Das Sehen liefert uns rund
80 Prozent aller Informationen
aus der Umwelt, die wir im Gehirn
verarbeiten. Das Auge ist ein
Wunderwerk der Natur.*

Sehr geehrte Seekirchnerinnen und Seekirchner!

Ich freue mich, in Seekirchen eine Wahlarztordination eröffnen zu können. Mit meiner Lebensgefährtin und unseren zwei kleinen Kindern lebe ich in selbiger schöner Stadtgemeinde.

Im Krankenhaus Vöcklabruck bin ich konservativ und operativ tätiger Oberarzt an der Augenabteilung. Es würde mich freuen Sie in meiner Wahlarztordination begrüßen zu dürfen.



Wahlarztordination
Dr. Thomas Huber, Oberarzt
Hauptstrasse 15, 5201 Seekirchen a. W.
Tel. + 43 650 / 293 68 81
Termine nach Vereinbarung

OPTIK · PAST



www.optik-past.at

Seit 36 Jahren für Sie da!

Seekirchen
Hauptstraße 29
Tel: 06212/76 10

Eugendorf
Salzburgerstraße 7
Tel: 06225/28 24 5

Hörgeräte

Brillen

Kontaktlinsen



Dankgottesdienst für Ehejubilare



Am Sonntag, 8. November 2020, findet um 10:15 Uhr der Ehejubiläumsgottesdienst in der Stiftspfarrkirche statt.

Alle Ehepaare, die in diesem Jahr 25, 40, 50, 55, 60 oder 65 Jahre verheiratet sind, laden wir herzlich dazu ein. Der Franziskuschor umrahmt diesen Dankgottesdienst musikalisch.

Alle uns bekannten Jubelpaare erhalten Mitte Oktober noch eine schriftliche Einladung. Wenn Sie nicht in Seekirchen geheiratet haben, stehen uns Ihre Daten nicht zur Verfügung – Sie sind jedoch auch so herzlich willkommen! Wir ersuchen Sie nur um Ihre Anmeldung in der Pfarrkanzlei bis 25. Oktober, Tel. 06212 / 7117.

Treffpunkt für die Aufstellung zum gemeinsamen Einzug ist im Gasthof zur Post um 09:45 Uhr. Wir freuen uns auf ein gemeinsames Fest!

Wichtiger Covid-19 Hinweis: Über den aktuellen Stand der Sicherheitsmaßnahmen bzw. wenn erforderlich eine Absage, werden wir alle angemeldeten Paare informieren. Durch das noch eingeschränkte Platzangebot brauchen außer den Jubelpaaren alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher eine Platzreservierung, die ab 27. Oktober möglich sein wird.

Wolfgang Kobliha im Namen des Ausschusses für Ehe und Familie im Pfarrgemeinderat.

EP: und läuft

Kabelloser Handstaubsauger

Triflex HX1

Miele

- **Höchste Flexibilität**
dank innovativer 3in1 Funktion
- **Leistungsstarker Li-Ion Akku**
für bis zu 60 Min. Laufzeit
- **Überlegene Saugleistung** und
hygienische Staubseparierung dank
Vortex Technologie
- **Optimale Lufthygiene** mit dem
wartungsfreien Hygiene Lifetime Filter
- **Extrabreite Elektrobürste** mit
automatischer Bodenbelagerkennung
- **Inkl. 3-teiligem Saugzubehör**
- **3-stufige Saugleistungsregulierung**
mittels Schieberegler
- **Farbe: Lotosweiß / Roségold**

Elektroshop Haider

Hifi - TV - Video - Telecom - Elektrogroß- und Kleingeräte - Multimedia

5201 Seekirchen am Wallersee, Postgasse 2
Tel. +43/6212/74 74 • www.elektroshop-haider.at

Service macht den Unterschied!

bezahlte Anzeige

volkshochschule SALZBURG

NEU!

Das Magazin der Volkshochschule Salzburg!

Immer in Ihrer Nähe.
Rund 3.000 Angebote online buchbar!

Bezirksstelle Flachgau

Jetzt buchen oder gleich anrufen.
Tel.: 0662 / 876 151 - 640
flachgau@volkshochschule.at

www.volkshochschule.at

Schmidhuber's

MÖBELWERKSTÄTTE

INDIVIDUELLE PLANUNG IST UNSERE STÄRKE.

Küche | Inneneinrichtung | Objekt- und Ladenbau

Schmidhuber's Möbelwerkstätte GmbH
Mayerlehen 108 · 5201 Seekirchen
+43 6212 6266 · office@schmidhuber.at

ENTDECKEN SIE UNSERE MEISTERWERKE AUF WWW.SCHMIDHUBER.AT

bezahlte Anzeige

Faustball-Frauen starten mit Auswärtssieg



Angespannt starteten die Seekirchnerinnen als Aufsteiger in die Meisterschaft.

Die Flachgauerinnen mussten dabei gleich ins Mühlviertel zu den starken Damen aus Reichenenthal. Obwohl man erst aufgestiegen ist, wollen die Seekirchner Wild Cats nach dem österr. Vizemeistertitel in der Halle auch am Feld eine gute Figur abgeben und einen Platz im vorderen Drittel der Liga holen. Mit einem klaren und ungefährdeten 4:1 Auswärtssieg verlief der Auftakt nach Maß. „Ein verhaltener, nervöser Saisonauftakt“ erklärte nachher ein nicht ganz zufriedener Trainer Mathias Karafiat. Die Girls haben noch nicht ihr Potential gezeigt, es gibt noch Luft nach oben. Positiv zu vermerken ist, dass auch die Nachwuchsspielerinnen Nicole Kempf und Nina Bauer zum Einsatz kamen und zeigten, dass mit ihnen in Zukunft zu rechnen sein wird.



Bild: ASKÖ

SV Seekirchen sorgt für Sensation



Am 30. August bewiesen die Seekirchner, dass sie eine absolute Top-Mannschaft sind.

Sie besiegten den GAK, ein Profiteam aus der 2. Liga, mit 1:0. David Ogunlade, der 23-jährige Seekirchner Stürmer ließ im Strafraum einen Gegenspieler stehen und sicherte die Sensation in der 29. Minute. „Eine unglaubliche Vorstellung. Das ist der größte Erfolg der Vereinsgeschichte“, jubelte Seekirchen-Obmann Toni Feldinger, der für das Cupspiel extra seinen Urlaub unterbrach. Als nächstes wünschen sie sich Rapid als Gegner.



Bild: Fuchsberger

Gymnastik für Jung und Alt „Rückenschule“

Mobilisieren der gesamten Wirbelsäule. Dehnen verspannter und verkürzter Muskulatur. Kräftigen schwacher Muskulatur. Übungsprogramm zum Schutz der Wirbelsäule und Vorbeugung der Osteoporose.

Beginn:

Montag, 28.09.2020 in der Volksschule, um 17:00 Uhr für Frauen und Männer

Mittwoch, 30.09.2020 in der Volksschule, um 17:00 Uhr und 18:15 Uhr für Frauen

Cica L. Dallinger, geprüfte Übungsleiterin, **Tel. 06212 / 5709** oder **0664 / 576 38 13**. Anmeldung in der Turnhalle. Während des Schuljahres ist der Einstieg jederzeit möglich.



Badmintonclub Seekirchen

Gratis Schnupperstunden Nachwuchs:

Dienstag 19:00 – 20:00 Uhr

Erwachsene: Dienstag ab 20:00 Uhr

Mehrzweckhalle Mittelschule

Kontakt:

Tel. 0664 / 598 20 21

E-Mail: w.oberascher@sol.at





Verloren & Gefunden

Diverse Dinge, die von Jänner bis 31. August 2020 im Stadttamt abgegeben wurden:

Diverses:

- 1 diverser Geldbetrag
- 1 Herrenuhr von Wishdoit
- 1 diverser Geldbetrag
- 1 Rollator
- 1 weißes Sony Xperia Handy
- 1 rote Haube
- 1 silber-goldene Taschenuhr von Kronen & Söhne
- 2 orange Handschuhe von @TIME
- 1 Teddybär beige
- 2 weiße Airpods
- 1 Sonnenbrille mit Muster
- 1 Haube grau-blau von Top of Europe Jungfrauojoch
- 1 Melodica der Marke Walther und eine orange Mappe
- 1 diverser Geldbetrag mit Einkaufszettel
- 1 Surfboard in orange-weiß-schwarz
- 1 Sonnenbrille schwarz von Marc by Marc Jacobs
- 1 Sonnenbrille schwarz von Crosshair
- 1 Handy Samsung schwarz mit Tasten
- 1 Kinderuhr blau-grün von Alpha Saphir
- 1 Handy Samsung mit roter Hülle
- 1 diverser Geldbetrag
- 1 blau-graue Mütze mit Einhörem
- 1 goldener Ring mit Gravur „Herbert 14.05.1999“
- 1 silbernes Klapphandy von Samsung
- 1 Alcatel Idol Handy
- 1 grau-weiße Kinderjacke von H&M, Gr. 92
- 1 kariertes Hut von Canda C&A
- 1 blau-gemusterter Schirm
- 1 schwarzer Knirps
- 2 Zigarettenschachteln
- 1 schwarzes Iphone mit Hülle
- 1 schwarzes Fahrradschloss von ABUS
- 1 schwarz-rote Geldtasche von DAKINE mit 3 Fotos, mehreren Schlüsseln und Fotos, kleines gehäkeltes Täschchen rose-gelb mit einem Radlergummi
- 1 goldene Sonnenbrille
- 1 Zippo Tabaketui
- 1 Mopedhelm grau-weiß-rot von Aventure
- 1 silberne runde Brille mit schwarzem Brillenetui von der Marke lafont

Schlüssel:

- 1 Autoschlüssel mit silbernem Anhänger
- 1 Autoschlüssel von Skoda
- 2 Schlüssel (1. mit schwarzem Griff von Abus, 2. mit roten Griff) mit Jerusalem-Anhänger
- 1 Schlüsselbund mit Schlüsseln (Marken: GERDA, WINKHAUS, CES, ABUS, Schlüsselchip Timecom und Legoanhänger)
- 1 Schlüssel mit schwarzem Griff von ABUS und silberner Anhänger mit Taschenlampe von EBRILLE
- 1 Schlüsselbund: Winkhaus Schlüssel, ISEO Schlüssel, ESCO Schlüssel, schwarzer Schlüssel und ein Autoschlüssel

Fahrräder:

- 1 weiß-rotes Herrenfahrrad mit Aufschrift Leader und Pantera
- 1 schwarz-blaues Fahrrad von der Marke Longus XT5-Cross
- 1 weiß-blaues Fahrrad mit der Aufschrift Mission 1.0 von X-Fact
- 1 grün-weißes Fahrrad mit einem platten Reifen
- 1 silbernes Herrenfahrrad mit der Aufschrift Peugeot
- 1 schwarz-graues KTM (Life fun)
- 1 silbernes Fahrrad mit roter Aufschrift „EXPLORER“

Wir gratulieren ...

- ... unserer Kollegin Silke Schwaiger zum bestandenen Studium – Bachelor of Science (BSc).
- ... unserer Kollegin Monika Reichl und unserem Bauhofleiter Andreas Stangl zur bestandenen Dienstprüfung.

Die herzlichsten Glückwünsche von der Stadtgemeinde!

Feier der Hochzeits-Jubiläen

Aufgrund der derzeitigen Situation war es Bürgermeister Konrad Pieringer seit dem Lockdown nicht möglich, Paaren, die ihre Goldene, Diamantene oder gar Eiserne Hochzeit feiern, bei einem netten Essen zu gratulieren. Selbstverständlich ist das aber nicht in Vergessenheit geraten. Denn aufgeschoben ist nicht aufgehoben. So wird der Bürgermeister Jubelpaaren je zweimal im September, Oktober und November seine Glückwünsche überbringen. Natürlich unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsrichtlinien.

Kurzparkzone in Seekirchen



In der letzten Stadt-Info haben wir die Kurzparkzone in Seekirchen mit entsprechender Parkdauer vorgestellt. Leider haben wir nicht darüber informiert, zu welchen Zeiten die Kurzparkzone gilt. Das wollen wir hier nachholen:

Die Kurzparkzone gilt von Mo-Fr 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr. Parkdauer 90 Minuten – am Faberhausparkplatz 3 Stunden. Parkuhren erhalten Sie im Stadttamt.

Wir weisen auch darauf hin, dass in der Begegnungszone im Zentrum eine 20 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung gilt. In der Hauptstraße bei der Kreuzung Apotheke/Unterbäck und Kreuzung Wallerseeimmobilien/Bestattung Schoßleitner wurden die Vorrangregeln „umgedreht“, es gilt die Rechtsregel. Ebenso in der Postgasse beim Gasthof zur Post/Palmers.

Reinigungsverband Trumerseen sucht eine(n) Kanalfacharbeiter/in

(40 Std./Woche)

Anforderungsprofil:

Abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise Schlosser, Installateur, Landwirtschaft oder Bauwesen, EDV-Kenntnisse (MS Office,...), Selbständiges Arbeiten, Flexibilität, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung (u.a. Ausbildung Kanalfacharbeiter/in, etc.), Bereitschaftsdienst auch an Sonn- /Feiertagen in regelmäßigen Abständen, Abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst, Österr. Staatsbürger/in oder EU-Bürger/in. Diese(r) Mitarbeiter(in) wird für die Arbeiten in allen Bereichen der Klär- und Kanalisationsanlagen benötigt. Vorwiegend wird dieser im Außendienst (Kanäle, Pumpwerke, Hausanschlüsse,...) aber auch im Innendienst zur Verwaltung der Kanalisationsanlagen herangezogen. Weiterbildungen in den Fachgebieten Klär- und Kanalwärter müssen durchgeführt und abgeschlossen werden. Führerschein B und Freude am Kontakt mit der Bevölkerung sind erforderlich. Schriftliche Bewerbung richten Sie bis spätestens 30. Oktober 2020 an den Reinigungsverband Trumerseen, 5163 Mattsee, Zellhof 7 oder an office@rhv-trumerseen.at. Nähere Auskünfte erteilt GF Kreuzhuber unter 06217 / 5337.

Kleinkindpädagogin für die Kinderbetreuung



(m/w/d) gesucht

Die Stadtgemeinde Seekirchen sucht ab Herbst 2020 Kleinkindgruppenpädagog*innen mit einem Beschäftigungsausmaß von ca. 15 Wochenstunden. Arbeitszeit: Montag und Mittwoch von ca. 8.00 – 14.00 Uhr und Dienstag von 10.00 – 14.00 Uhr.

Sie lieben die Arbeit mit (Klein-)Kindern, sind aufgeschlossen, kreativ und kommunikativ und arbeiten gern im Team, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Eine pädagogische Ausbildung (BAKIP, mind. Bachelor Pädagogik, VS-Lehramt oder vergleichbares) ist Voraussetzung. Die Entlohnung erfolgt nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz i.d.G.F. Entlohnungsschema KD

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte an E-Mail: bewerbung@seekirchen.at

Haus oder Baugrund in Seekirchen von einheimischem Ehepaar **zu kaufen** oder Grund als **„Baurecht (Grundstückspacht)“** gesucht. Bitte kontaktieren Sie uns telefonisch unter Tel. 0699 / 100 87 912.

Impressum: Offizielles Amtsblatt der Stadtgemeinde Seekirchen

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Seekirchen

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Konrad Pieringer

www.seekirchen.at • E-Mail: post@seekirchen.at • Tel. 0 62 12 / 23 08 • Fax DW -17

Layout & Anzeigen: gschaider werbung kg • Tel. 0 62 12 / 78 10

Andreas Gschaider • Tel. 0664 / 105 82 42

Redaktionsschluss für die nächste Stadt-Info: Mo, 05.10.2020

... bis 20. 09

Klimakoffer: Themenschwerpunkte sind Umweltschutz, Mobilität, Landwirtschaft oder Energie, Öffentliche Bibliothek

Fr. 18. 09. / 20:00 Uhr

Bernhard Flieher liest... | Sommer ohne Schmusen, Kulturhaus Emailwerk

Fr. 18. 09. / 20:00 Uhr

Mantras und Chants mit Paul Freh, www.yogaamwallersee.at

Sa. 19. 09. / 15:00 – 16:30 Uhr

Augenspaziergang mit Madelaine Worliczek, Treffpunkt Strandbad Seekirchen, Anmeldung erbeten Tel. 0664 / 230 56 30 oder www.augen-vitaltraining.at

Di. 22. 09. / 09:00 – 10:00 Uhr

Start Rückbildungskurs, Treff.Punkt.Geburt

Di. 22. 09. / 11:30 Uhr

Wöchentliche Akupunktur zur Geburtsvorbereitung, www.eigensinn-institut.at

Di. 22. 09. / 16:00 – 17:30 Uhr

Kreative Kindertage: Theaterworkshop für 9-15-jährige, Kulturhaus Emailwerk

Do. 24. 09. / 19:00 Uhr

Vortrag: Mehr Lebensqualität für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, Gasthof zur Post

Do. 24. 09. / 19:00 Uhr

Einführungsabend: Landart | Hinterseer Taugl, Kulturhaus Emailwerk

Fr. 25. 09. / 20:00 Uhr

Ich-kann-nicht-singen-Chor, Kulturhaus Emailwerk

Fr. 25. 09. / 17:00 – 20:00 Uhr

Sa. 26. 09. / 09:00 – 16:30 Uhr
Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft, www.eigensinn-institut.at

Fr. 25. – So. 27. 09.

Outdoor-Workshop: LandArt, Hinterseer Taugl

Sa. 26. 09. / 20:00 Uhr

Kultur:Café: Hausers Haus, Kulturhaus Emailwerk

Mo. 28. 09. / 09:00 Uhr

Yoga speziell für die Geburt – kostenloser Schnuppertermin, www.eigensinn-institut.at

Mi. 30. 09. / 16:00 – 17:15 Uhr

Urban:Culture: Breaking | 6-12 Jahre, Kulturhaus Emailwerk

Do. 01. 10. / 17:00 + 20:00 Uhr

Chorworkshops mit Richard Griesfelder, 17:00-18:00: für Kids, 9-15 Jahre, 20:00-22:00: für Erwachsene, Kulturhaus Emailwerk

Do. 01. 10. / 19:15 – 20:45 Uhr

Workshop: Women's Inspiration, www.praxisrat.at

Fr. 02. 10. / 19:00 – 22:30 Uhr

Tanzworkshop: Wild Woman Dance | mit Lydia Nassall, Kulturhaus Emailwerk

Sa. 03. 10. / 08:00 – 15:00 Uhr

Herbst-Flohmarkt der Kath. Frauenbewegung, Mehrzweckhalle Mittelschule

Sa. 03. 10. / 09:00 – 17:00 Uhr

Workshop „ICH, DU & WIR“ – Partnerschaft stärken, Familie leben, Treff.Punkt.Geburt

Sa. 03. 10. / 10:00 – 16:00 Uhr

Single Wandern rund um den Wallersee, Altersempfehlung 25-45 Jahre, Info und Anmeldung: www.singlewandern.at

So. 04. 10. / 10:00 – 16:00 Uhr

Single Wandern rund um den Wallersee, Altersempfehlung 40-59, Info und Anmeldung, www.singlewandern.at

Mo. 05. 10. / 17:30 Uhr

Yoga für Schwangere – kostenloser Schnuppertermin, www.eigensinn-institut.at



Herbst-
Flohmarkt
der KFB-Seekirchen
in der Mehrzweckhalle der
Neuen Mittelschule Seekirchen
Samstag, 03. Okt. 2020
08.00 bis 15.00 Uhr

Bitte beachten und mitbringen:
Mund und Nasenschutz
Einweghandschuhe
Mehlspeisen gibt es nur
verpackt

Der gesamte Erlös kommt Sozialprojekten zugute.

Di. 06. 10.

Start Yogakurse – für Schwangere & für dich, Treff.Punkt.Geburt

Di. 06. 10. / 14:00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung, ohne Voranmeldung, Stadtamt

Di. 06. 10. / 14:00 Uhr

Kostenlose Mediation Erstberatung, Dr. Cecon M.A., Stadtamt

Di. 06. 10. / 14:00 – 16:00 Uhr

Elternberatung, Volksschule, Kellerabgang im Hof, nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter Tel. 0664 / 110 87 55 oder 0662 / 8042 2889 bei Gudrun Auer (Di., Do. + Fr. von 08:30 bis 12:00 Uhr)

Di. 06. 10. / 18:00 + 20:00 Uhr

Musikworkshop: Sing & Play, Kulturhaus Emailwerk

Do. 08. 10. / 14:30 Uhr

Kinderyogastart 4-7 mit Sula Sützl-Winkler, Tel. 0699 / 123 98 459, Yoga am Wallersee, Strandbad

Do. 08. 10. / 15:00 – 17:00 Uhr

Individuelle Demenzberatungen, Anmeldung Tel. 0664 / 8582 682, Volksschule, Kellerabgang im Hof

Do. 08. 10. / 19:15 – 20:45 Uhr

Workshop: Balance burns Stress, www.praxisrat.at

Do. 08. 10. / 20:00 Uhr

Weltbilder: Mit dem Bulli von Gibraltar ans Nordkap, Kulturhaus Emailwerk

Fr. 09. 10. / 20:00 Uhr

Julia Lacherstorfer | Spinnerin, Kulturhaus Emailwerk

Sa. 10. 10. / 14:00 – 17:00 Uhr

Workshop: Light it up, für Kinder von 9-12 Jahren, Kulturhaus Emailwerk

Mo. 12. 10. / 19:00 Uhr

WIR GEMEINSAM, Tausch- und Plauschabend, Pfarrheim Eugendorf

Mo. 12. – Sa. 17. 10.

Kompostaktion, Altstoffsammelhof

Di. 13. 10. / 09:00 – 12:00 Uhr

Beratung für Frauen rund um das Thema Beruf, Besprechungsraum UG, telefonische Terminvereinbarung Tel. 0664 / 254 44 50, Dr. Danielle Bidasio, E-Mail: d.bidasio@frau-und-arbeit.at

Mi. 14. 10. / 20:00 Uhr

Frei|Tanz, mit Miriam Nassall, Kulturhaus Emailwerk

Do. 15. 10. / 19:15 – 20:45 Uhr

Workshop: music, lyrics, art... and some wine..., www.praxisrat.at

Fr. 16. 10. / 10:00 + 18:00 Uhr

Clown Doctors | Paradissimo, Kulturhaus Emailwerk

Fr. 16. 10. / 17:00 – 21:00 Uhr

Sa. 17. 10. / 09:30 – 16:00 Uhr

Geburtsvorbereitung für Paare, Treff.Punkt.Geburt

Sa. 17. 10. / 15:00 – 16:30 Uhr

Augenspaziergang mit Madelaine Worliczek, Treffpunkt Strandbad Seekirchen, Anmeldung erbeten Tel. 0664 / 230 56 30 oder www.augen-vitaltraining.at

Mo. 19. 10. / 09:00 Uhr

Yoga speziell für die Geburt – kostenloser Schnuppertermin, www.eigensinn-institut.at

Mo. 19. 10. – 16. 11. / 10:35 – 12:00 Uhr (5x)

Beckenboden-fit nach der Geburt: Mit Baby!, www.eigensinn-institut.at

Mo. 19. 10. – 16. 11. / 19:15 – 21:15 (5x)

Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft, www.eigensinn-institut.at

Di. 20. 10. / 14:00 – 16:00 Uhr

Elternberatung, Volksschule, Kellerabgang im Hof, nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter Tel. 0664 / 110 87 55 oder 0662 / 8042 2889 bei Gudrun Auer (Di., Do. + Fr. von 08:30 bis 12:00 Uhr)

Mi. 21. 10.

Eltern Workshop „Artgerecht durch die Babyzeit“, Treff.Punkt.Geburt

Mi. 21. 10. / 11:30 Uhr

Wöchentliche Akupunktur zur Geburtsvorbereitung, www.eigensinn-institut.at

Do. 22. 10. – 05. 11. / 19:15 – 20:45 Uhr (3x)

Natürliche Geburt nach Kaiserschnitt, www.eigensinn-institut.at

Fr. 23. 10. / 20:00 Uhr

Simon Zöchbauer & Köhne Quartett | Achad, Kulturhaus Emailwerk